

XXIV. GP.-NR  
15495/J

05. Juli 2013

## Anfrage

**der Abgeordneten Mag. Johann Maier  
und GenossInnen  
an die Bundesministerin für Inneres  
betreffend „Treibjagden: Verletzte und tote Jäger 2012“**

Mit der AB 11688/XXIV.GP vom 13.08.2012 wurden die Fragen des Fragestellers Abg. Mag. Johann Maier und Genossinnen zur gleichlautenden Anfrage beantwortet.

Logisch nicht nachvollziehbar ist jedoch, dass sich die Zahlen auf der Homepage <http://www.abschaffung-der-jagd.at> sich mit jenen des Bundesministeriums für Inneres seit Jahren nicht decken.

Laut <http://www.abschaffung-der-jagd.at/> gab es allein im Kalenderjahr 2011 10 Tote und 16 Verletzte. Das Bundesministerium für Inneres spricht von 15 Verletzten und 3 Toten (davon zwei Jagdhunden).

2012 und 2013 kam es zu schweren Jagdunfällen auf der Pirsch wie auf der Treibjagd, sodass u.a. auch die Forderung nach einem Alkoholverbot für Jäger aufgestellt wurde. Besonders tragisch war ein Zwischenfall, wo ein Treiber von einer Kugel eines alkoholisierten Jägers getroffen wurde. In Niederösterreich selbst haben die Jäger beim Landesjägertag für mehr Sicherheit bei der Jagd aufgerufen.

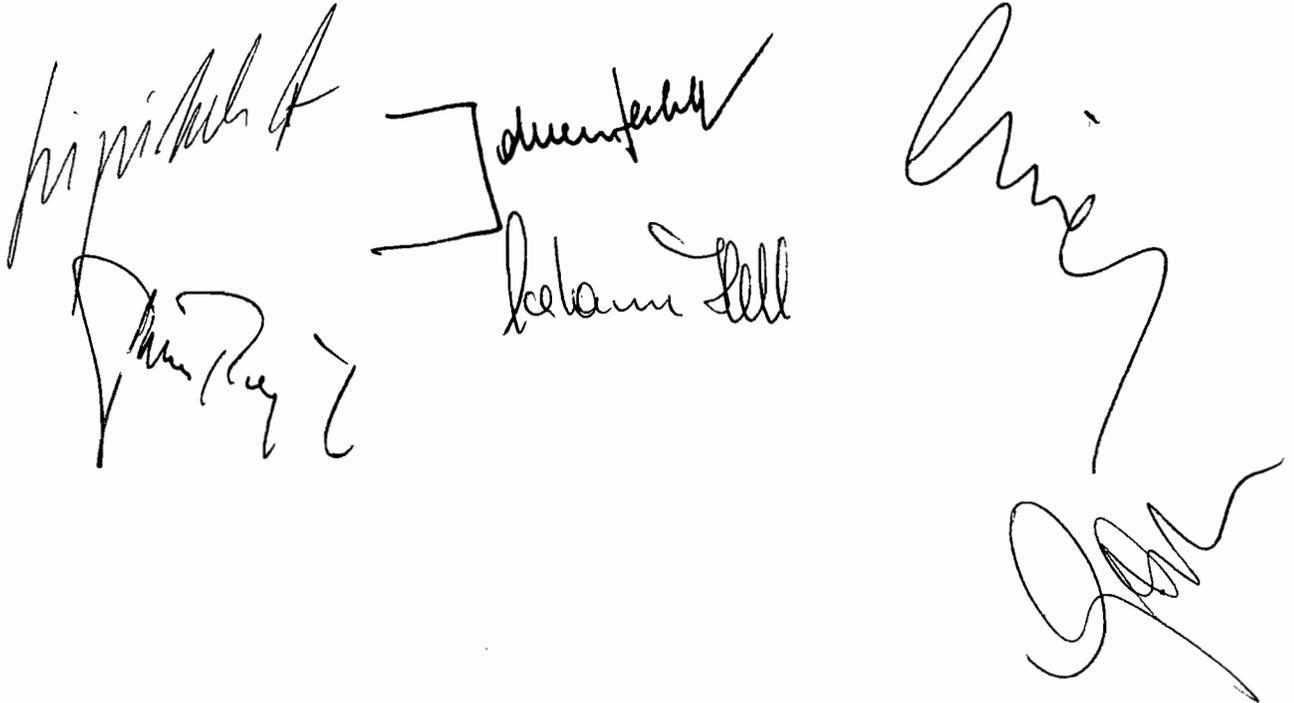
Aus systematischen Gründen werden ähnliche Fragen wieder gestellt, um die aktuellen Zahlen und Informationen für das Jahr 2012 zu erhalten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Inneres nachstehende

### Anfrage:

1. Wie viele Unfälle bei der Jagd, durch die Menschen verletzt oder getötet wurden, wurden dem Ressort im Jahr 2012 bekannt (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
2. Wie viele Unfälle bei Treibjagden wurden davon dem Ressort im Jahr 2012 bekannt (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
3. Wie viele verletzte Personen gab es bei der Jagd – insbesondere bei Treibjagden – im Jahr 2012 (Aufschlüsselung auf Bundesländer sowie auf Jäger, Treiber, Jagdhunde und unbeteiligte Personen)?
4. Wie viele Tote gab es bei der Jagd – insbesondere bei Treibjagden – im Jahr 2012 (Aufschlüsselung auf Bundesländer sowie auf Jäger, Treiber, Jagdhunde und unbeteiligte Personen)?
5. In wie vielen Fällen haben sich Jäger gegenseitig verletzt?  
In wie vielen Fällen wurden dritte Personen verletzt?
6. In wie vielen Fällen haben sich Jäger selbst verletzt?

7. In wie vielen Fällen kam es nach Jagdunfällen zu gerichtlichen Strafanzeigen?
8. Wie vielen Jägern wurde im Jahr 2012 der Waffenschein entzogen (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
9. Sehen Sie bei der Jagdausübung – insbesondere bei Treibjagden – Sicherheitsdefizite?
10. Wenn ja, welche Maßnahmen wird das Ressort den Ländern vorschlagen bzw. ergreifen, um bei der Jagd in Österreich -insbesondere bei Treibjagden – Unfälle zu verhindern (z.B. Verlässlichkeitsüberprüfung)?  
Werden Sie eine Änderung des Waffenrechtes vorschlagen?
11. Welche Maßnahmen werden Sie den Bundesländern (Landesgesetzgeber) vorschlagen, um bei der Jagd – insbesondere bei Treibjagden – Unfälle zu verhindern?
12. Ist Ihnen oder dem Ressort die Homepage <http://www.abschaffung-der-jagd.at/> bekannt?
13. Warum unterscheiden sich die Statistik des BMI mit jenen auf der Homepage <http://www.abschaffung-der-jagd.at/>?
14. Wie hoch waren die Bergungskosten und Einsatzkosten der Exekutive im Jahr 2012 um verletzte JägerInnen zu retten?
15. Werden Sie – wie der österreichische Tierschutzverein und andere – für eine „Null-Promille-Grenze“ bei der Jagdausübung eintreten?



The image shows several handwritten signatures and initials in black ink. On the left, there are two distinct signatures. In the center, there is a signature with a large bracket-like mark above it, and below it, the name 'Koban' is written. On the right, there is a large, stylized signature that appears to be 'Ling' or similar, with a long, sweeping underline.